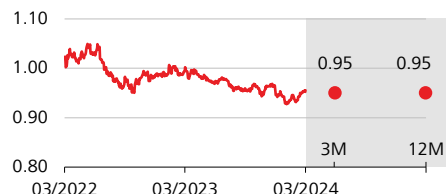


## Währungsupdate

### EUR/CHF

Der Euro hat sich im Februar gegenüber dem Schweizer Franken um knapp 2.6% verteuert. Zeitweise notierte die Gemeinschaftswährung auf dem höchsten Stand seit Ende November. Ursächlich für die Aufwertung sind primär die Zinserwartungen der Anleger. Wegen der tiefen Inflation in der Schweiz (Januar: 1.3%) rechnen einige von ihnen bereits im März mit einer ersten Zinssenkung der Schweizerischen Nationalbank (SNB). Die Europäische Zentralbank (EZB) dagegen wird nach Marktmeinung wohl frühestens im Juni an der Zinsschraube drehen. Angesichts der schwächelnden Wirtschaft im Währungsraum prognostizieren wir eine Seitwärtsbewegung beim EUR/CHF-Kurs.



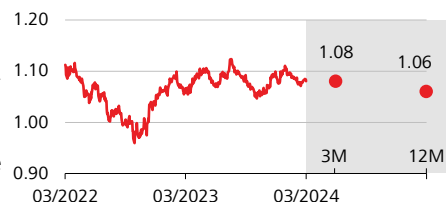
### USD/CHF

Der US-Dollar tendierte im letzten Monat zum Schweizer Franken erneut höher (+2.7%). Zwischenzeitlich kletterte er gar auf ein 3-Monatshoch bei 0.8882 Franken. Auftrieb beschert dem «Greenback» zum einen die robuste Konjunktur in Übersee. Eine wichtige Stütze für diese sind der Konsum sowie der Arbeitsmarkt. Darüber hinaus hat sich zuletzt in der Industrie die Lage hinsichtlich der Auftragseingänge spürbar verbessert. Zum anderen erwartet der Markt deutlich weniger Zinssenkungen von der US-Notenbank Fed als noch zu Anfang Jahr. Die Prognosen für die SNB hingegen sind weitgehend unverändert geblieben sind. Wir sehen den USD/CHF-Kurs mittelfristig bei 0.90.



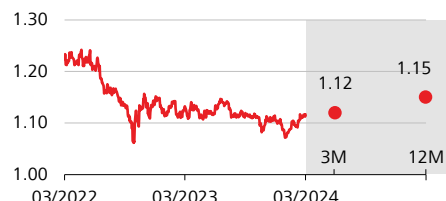
### EUR/USD

Um ein erneutes Aufflammen der Inflation zu vermeiden, wollen die Notenbanken auf beiden Seiten des Atlantiks hinsichtlich einer etwaigen Lockerung ihrer geldpolitischen Strategie mit Bedacht vorgehen. Im Gegensatz zu den USA dürfte die Konjunkturdynamik im Euroraum allerdings wegen der gestiegenen Zinsen in den kommenden Monaten weiter spürbar nachlassen. Eine Rezession ist unserer Meinung nach unvermeidlich. Aus diesem Grund dürfte die EZB vor der US-Notenbank Fed im Sommer mit ersten Leitzinssenkungen beginnen. Unsere 12-Monatsprognose sieht entsprechend eine weitere leichte Abwertung des Euro bis auf 1.06 US-Dollar vor.



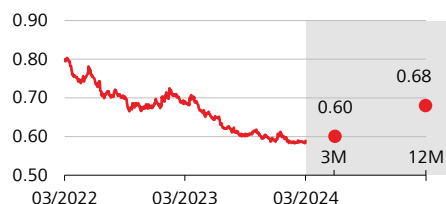
### GBP/CHF

Für das britische Pfund resultierte Ende Februar gegenüber dem Schweizer Franken ein Kursplus von über 2%. Hauptgrund für die Erholung sind die veränderten Zinserwartungen der Marktteilnehmer. Die hohe Inflation in Grossbritannien (Januar: 4.0%) lässt der Bank of England (BoE) trotz der in einer Rezession steckenden Wirtschaft kaum Spielraum für baldige Zinssenkungen. Entsprechend wird die Zinsdifferenz zum Franken wohl weniger stark zusammenschmelzen. Mit aktuell gut 1.11 Franken dürfte das Pfund Sterling unserer Meinung nach das Ende der Fahnenstange aber noch nicht erreicht haben: Auf 12-Monatsicht sehen wir das Devisenpaar GBP/CHF bei 1.15.



### JPY/CHF\*

Trotz der lockeren Geldpolitik der Bank of Japan (BoJ) ist die Wirtschaft im Land der aufgehenden Sonne Ende 2023 in eine (technische) Rezession gerutscht. Grund ist die schwache Binnennachfrage. Vor diesem Hintergrund wird die BoJ mit der Zinswende wohl noch zuwarten. Wir haben deshalb unsere 3-Monatsprognose für das Währungs paar JPY/CHF von 0.63 auf 0.60 zurückgenommen. Mittelfristig dürften die japanischen Währungshüter jedoch nicht um eine Anhebung der Zinsen herumkommen. Zugleich rechnen wir ab dem Herbst mit tieferen Leitzinsen in der Schweiz. Beides zusammen dürfte dem Yen auf Jahressicht Aufwind beschern.



\* mit 100 multipliziert

Quellen: Bloomberg, Raiffeisen Schweiz CIO Office, Raiffeisen Schweiz Economic Research

### Herausgeber

Raiffeisen Schweiz  
CIO Office  
Raiffeisenplatz  
9001 St. Gallen  
[ciooffice@raiffeisen.ch](mailto:ciooffice@raiffeisen.ch)

### Internet

[raiffeisen.ch/anlegen](http://raiffeisen.ch/anlegen)

### Publikationen

Erfahren Sie in unseren Publikationen unsere  
aktuelle Sicht auf die Finanzmärkte

[raiffeisen.ch/maerkte-meinungen](http://raiffeisen.ch/maerkte-meinungen)

### Beratung

Kontaktieren Sie Ihren Anlageberater oder Ihre  
lokale Raiffeisenbank

[raiffeisen.ch/web/ihre+bank+vor+ort](http://raiffeisen.ch/web/ihre+bank+vor+ort)

### Rechtliche Hinweise

Dieses Dokument dient ausschliesslich allgemeinen Werbe- sowie Informationszwecken und ist nicht auf die individuelle Situation des Empfängers abgestimmt. Der Empfänger bleibt selbst für entsprechende Abklärungen, Prüfungen und den Beizug von Spezialisten (z.B. Steuer-, Versicherungs- oder Rechtsberater) verantwortlich. Erwähnte Beispiele, Ausführungen und Hinweise sind allgemeiner Natur, welche im Einzelfall abweichen können. Aufgrund von Rundungen können sich sodann Abweichungen von den effektiven Werten ergeben.

Dieses Dokument stellt weder eine Anlageberatung resp. persönliche Empfehlung noch ein Angebot, eine Aufforderung oder Empfehlung zum Erwerb oder zur Veräusserung von Finanzinstrumenten dar. Das Dokument stellt insbesondere keinen Prospekt und kein Basisinformationsblatt gemäss Art. 35 ff. bzw. Art. 58 ff. FIDLEG dar. Die allein massgeblichen vollständigen Bedingungen sowie die ausführlichen Risikohinweise zu den erwähnten Finanzinstrumenten sind in den jeweiligen rechtsverbindlichen Verkaufsdokumenten (z.B. [Basis-]Prospekt, Fondsvertrag, Basisinformationsblatt (BIB) oder Jahres- und Halbjahresberichte) enthalten. Diese Unterlagen können kostenlos bei Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, Raiffeisenplatz, 9001 St.Gallen oder unter [raiffeisen.ch](http://raiffeisen.ch) bezogen werden. Finanzinstrumente sollten nur nach einer persönlichen Beratung und dem Studium der rechtsverbindlichen Verkaufsdokumente sowie der Broschüre «[Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten](#)» der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) erworben werden. Entscheide, die aufgrund dieses Dokuments getroffen werden, erfolgen im alleinigen Risiko des Empfängers. Aufgrund gesetzlicher Beschränkungen in einzelnen Staaten richten sich diese Informationen nicht an Personen mit Nationalität, Sitz oder Wohnsitz eines Staates, in welchem die Zulassung von den in diesem Dokument erwähnten Finanzinstrumente oder Finanzdienstleistungen beschränkt ist. Bei den aufgeführten Performancedaten handelt es sich um historische Daten, aufgrund derer nicht auf die laufende oder zukünftige Entwicklung geschlossen werden kann.

Das vorliegende Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese widerspiegeln Einschätzungen, Annahmen und Erwartungen von Raiffeisen Schweiz zum Zeitpunkt der Erstellung. Aufgrund von Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren können die künftigen Ergebnisse von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Entsprechend stellen diese Aussagen keine Garantie für künftige Leistungen und Entwicklungen dar. Zu den Risiken und Unsicherheiten zählen unter anderem die im [Geschäftsbericht der Raiffeisen Gruppe](#) beschriebenen Risiken und Unsicherheiten.

Raiffeisen Schweiz sowie die Raiffeisenbanken unternehmen alle zumutbaren Schritte, um die Zuverlässigkeit der präsentierten Daten und Inhalte zu gewährleisten. Sie übernehmen aber keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Dokument veröffentlichten Informationen und haften nicht für allfällige Verluste oder Schäden (direkte, indirekte und Folgeschäden), die durch die Verteilung und Verwendung dieses Dokumentes oder dessen Inhalt verursacht werden. Insbesondere haften sie nicht für Verluste infolge der den Finanzmärkten inhärenten Risiken. Die in diesem Dokument geäusserten Meinungen sind diejenigen von Raiffeisen Schweiz zum Zeitpunkt der Erstellung und können sich jederzeit und ohne Mitteilung ändern. Raiffeisen Schweiz ist nicht verpflichtet, dieses Dokument zu aktualisieren. In Bezug auf allfällige, sich ergebende Steuerfolgen wird jegliche Haftung abgelehnt. Das vorliegende Dokument darf ohne schriftliche Genehmigung von Raiffeisen Schweiz weder auszugsweise noch vollständig vervielfältigt und/oder weitergegeben werden.